



Bayernplan Energie 2040: Ergebnisse für Oberpfalz

Dr.-Ing Serafin von Roon

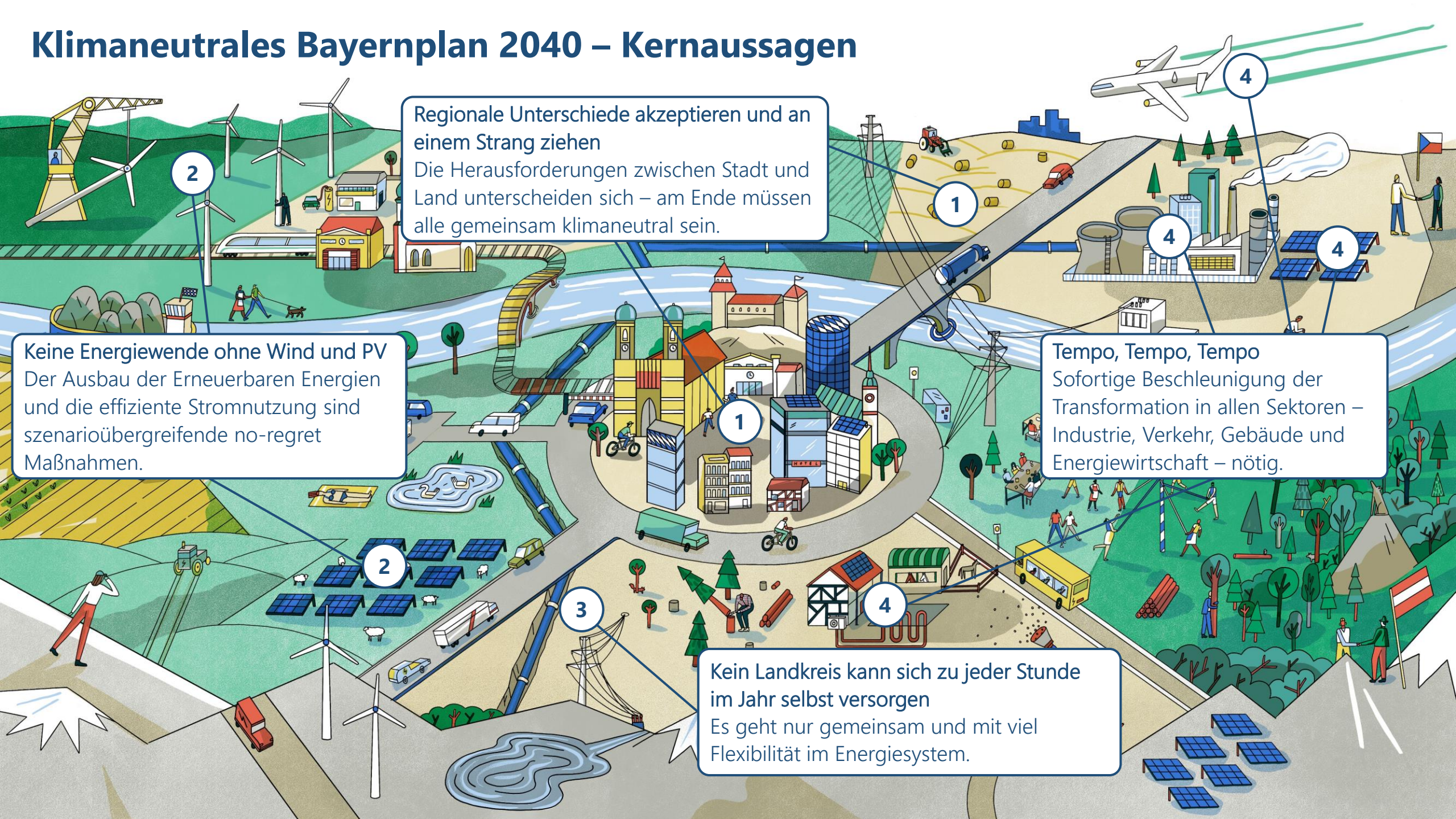
Klimaneutrales Bayernplan 2040 – Kernaussagen

Regionale Unterschiede akzeptieren und an einem Strang ziehen
Die Herausforderungen zwischen Stadt und Land unterscheiden sich – am Ende müssen alle gemeinsam klimaneutral sein.

Keine Energiewende ohne Wind und PV
Der Ausbau der Erneuerbaren Energien und die effiziente Stromnutzung sind szenarioübergreifende no-regret Maßnahmen.

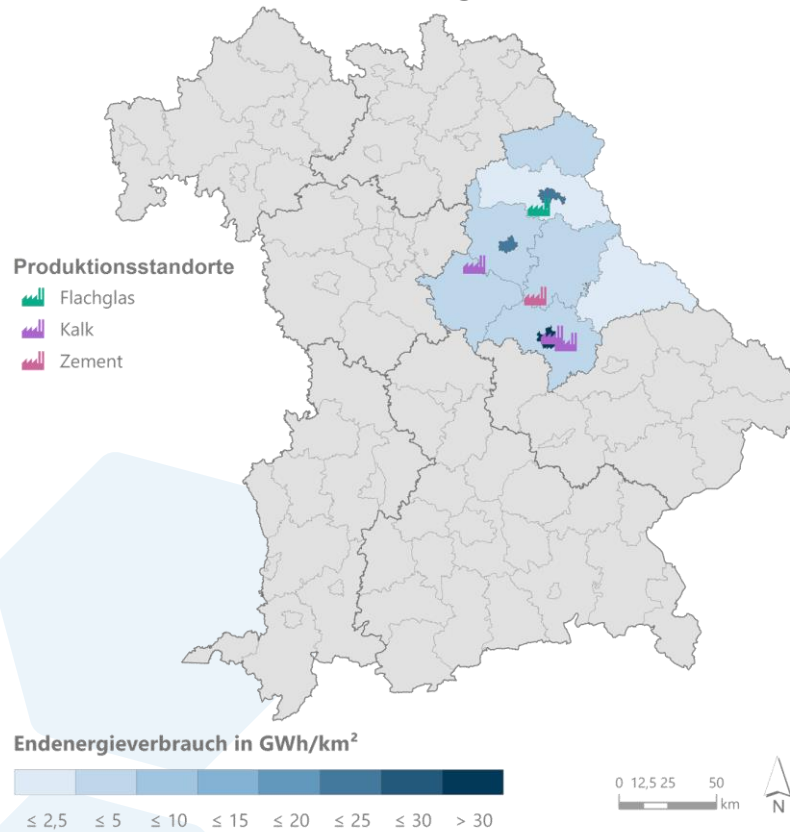
Tempo, Tempo, Tempo
Sofortige Beschleunigung der Transformation in allen Sektoren – Industrie, Verkehr, Gebäude und Energiewirtschaft – nötig.

Kein Landkreis kann sich zu jeder Stunde im Jahr selbst versorgen
Es geht nur gemeinsam und mit viel Flexibilität im Energiesystem.

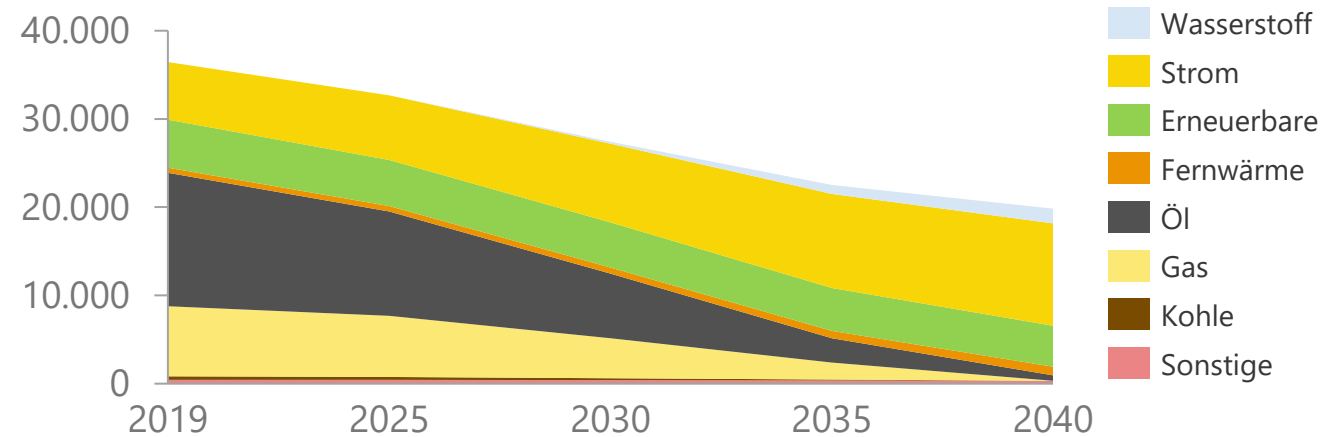


Es gibt grundlegende Maßnahmen, die wir überall brauchen – Energieeffizienz & Elektrifizierung

Endenergieverbrauch inkl. stofflicher Nutzung und internationalem Flugverkehr **2019**



Entwicklung des Endenergieverbrauchs inkl. stofflicher Nutzung in GWh | Oberpfalz | Szenario E.Plan



Handlungsbedarf pro Jahr im Regierungsbezirk bis 2040 (Beispiele)



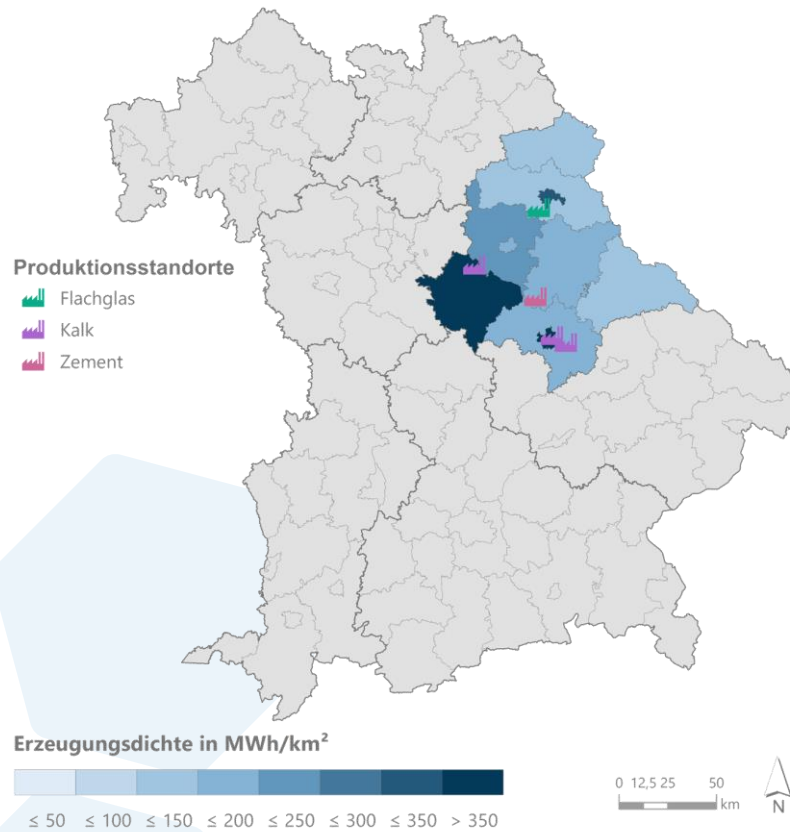
Neuzulassung von ~22.500 PKW mit klimaneutralem Antrieb



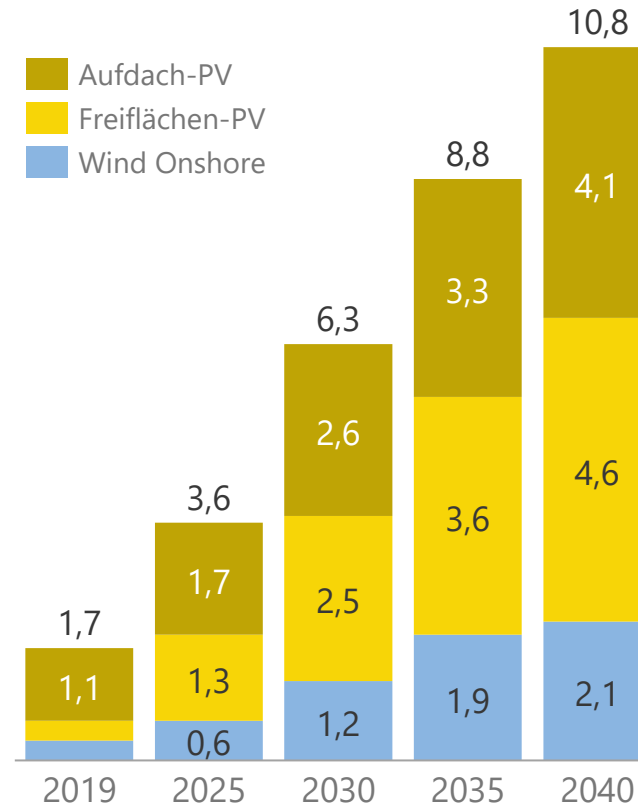
Energetische Sanierung von ~5.000 Wohngebäuden

Die Elektrifizierung unseres Energiesystems ist nur mit einem starken Ausbau von Wind & PV möglich

Stromerzeugung für PV und Wind in Oberpfalz 2019



Installierte EE-Leistung
In GW | Oberpfalz | Szenario E.Plan

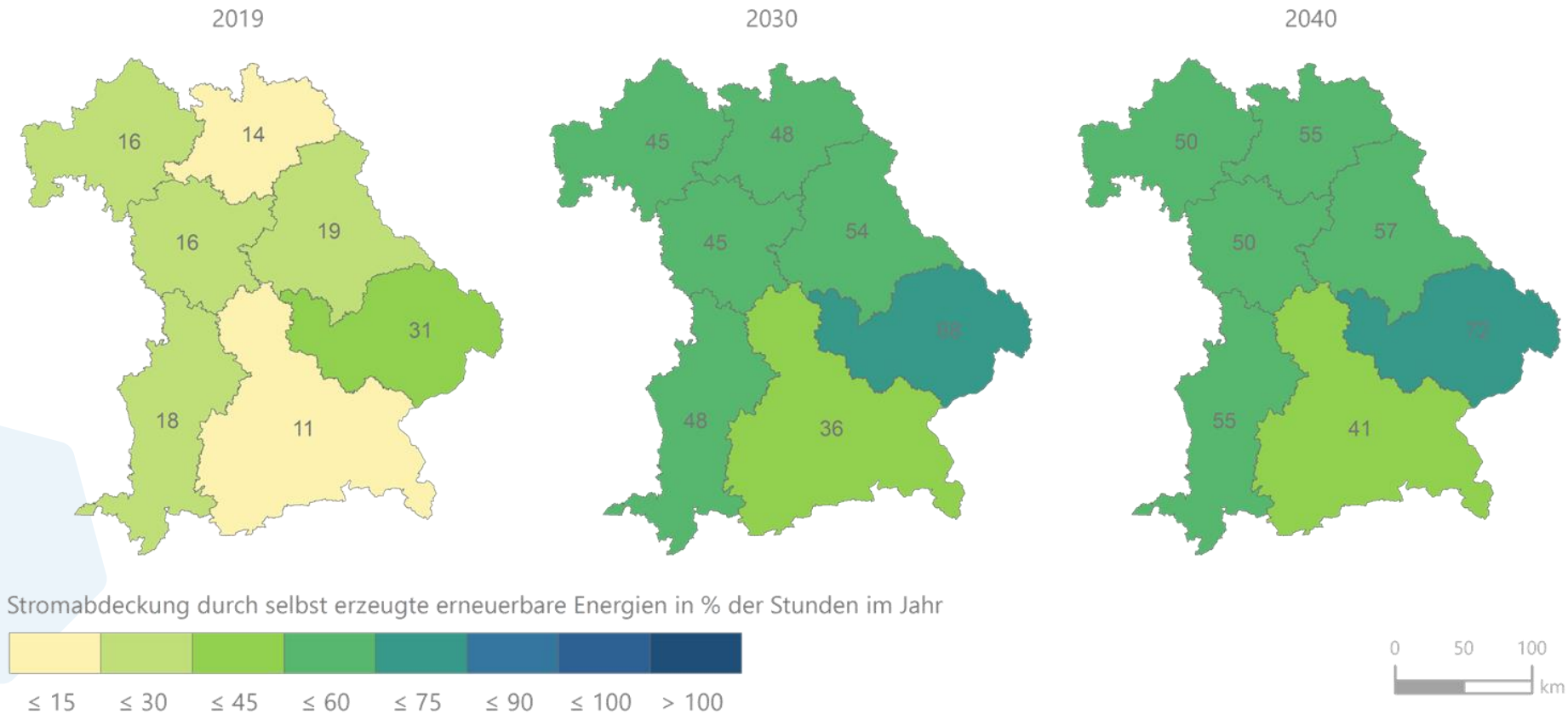


Handlungsbedarf pro Jahr im Regierungsbezirk bis 2040 (Beispiele)

- Installation von Freiflächen-PV-Anlagen auf der Fläche von 282 Fußballfeldern
- Installation von ~14.000 PV-Aufdach-Anlagen der 10-kW Leistungsklasse.
- 15 neue 5,5 MW Windkraftanlagen werden in Betrieb genommen.

Kein Regierungsbezirk kann sich zu jeder Stunde im Jahr selbst versorgen – es geht nur gemeinsam

E.plan – Eigenversorgungsquote



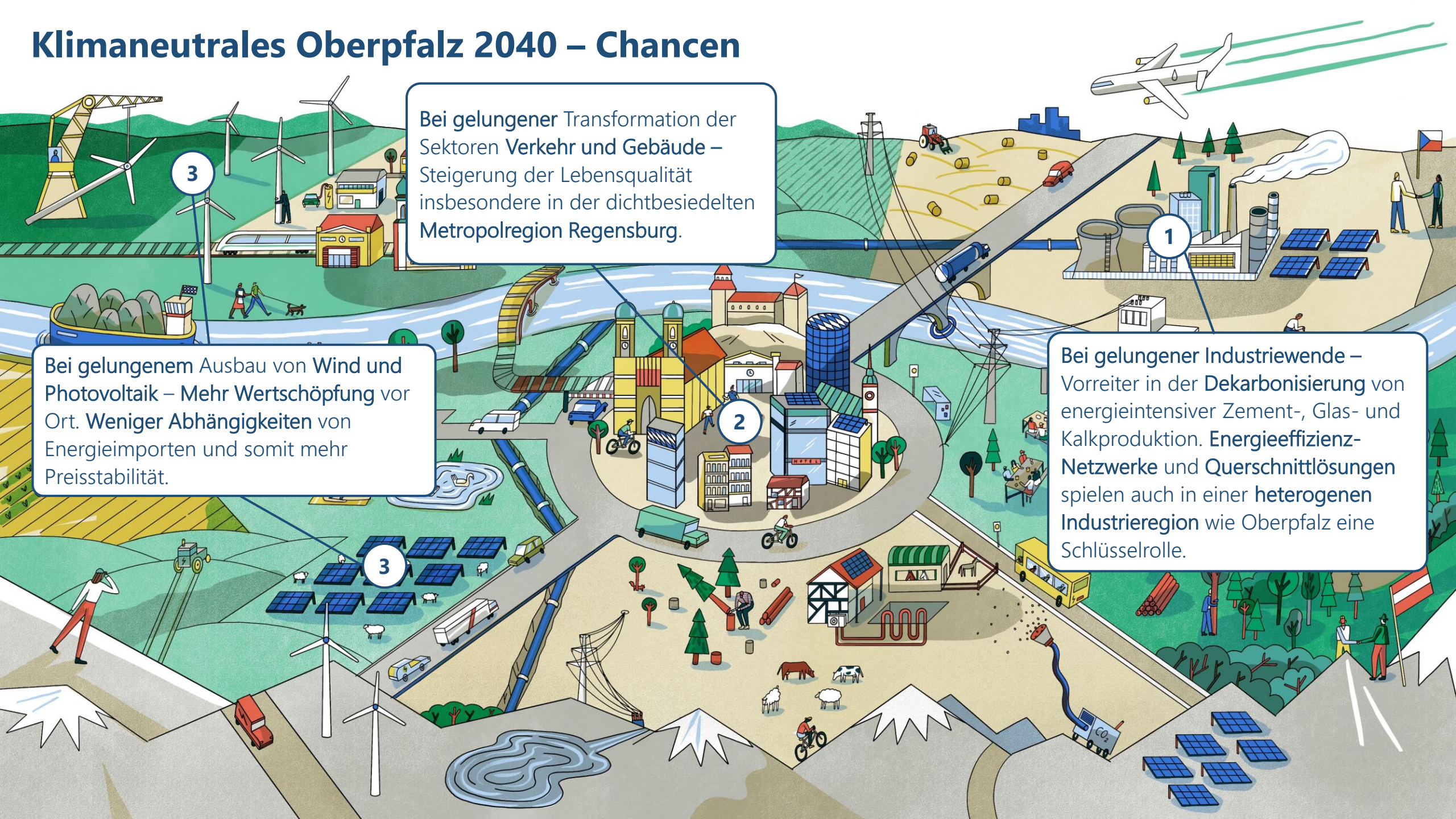
© Verwaltungsgrenzen: GeoBasis-DE / BKG 2017

Klimaneutrales Oberpfalz 2040 – Chancen

Bei gelungener Transformation der Sektoren **Verkehr und Gebäude** – Steigerung der Lebensqualität insbesondere in der dichtbesiedelten Metropolregion Regensburg.

Bei gelungenem Ausbau von **Wind und Photovoltaik** – Mehr Wertschöpfung vor Ort. Weniger Abhängigkeiten von Energieimporten und somit mehr Preisstabilität.

Bei gelungener **Industriewende** – Vorreiter in der Dekarbonisierung von energieintensiver Zement-, Glas- und Kalkproduktion. **Energieeffizienz-Netzwerke** und **Querschnittslösungen** spielen auch in einer **heterogenen Industrieregion** wie Oberpfalz eine Schlüsselrolle.



Kontakt



DR.-ING SERAFIN VON ROON

Geschäftsführer
Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH
+49(0)89 15 81 21-0
BAYERNPLAN-ENERGIE@FFE.DE



DR.-ING. ANDREJ GUMINSKI

Geschäftsführer
Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH
+49(0)89 15 81 21-0
BAYERNPLAN-ENERGIE@FFE.DE



STEPHAN KIGLE, M.SC.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.
+49(0)89 15 81 21-0
BAYERNPLAN-ENERGIE@FFE.DE



Ffe
Am Blütenanger 71
80995 München

